

Oh,oh....

Taten mit folgen??

Von Domi2001

Kapitel 2: OMG! Ich fasse es nicht! :o

Die Tage bis Freitag vergingen wie im Fluge. Und dann war es bald soweit... In wenigen Stunden war ich ein ganzes Wochenende bei Adrien... Aber jetzt musste erstmal die letzte Schulstunde vorbei gehen...was sich hinziehen kann,da wir denn langweiligsten Lehrer überhaupt hatten...zumindest war er es an unserer Schule! Nach gefühlten Tagen war auch seine Stunde endlich vorbei und alle rannten raus. Vor der Schule verabschiedete ich mich noch von Alya und Nino. Und wendete mich dann Adrien zu.

"Bis später Adrien!"

"Bis dann Süße."

Wir küssten uns zum Abschied noch und ginge jeweils nachhause! Zuhause angekommen starte mich mein Vater an...was soviel heißt wie 'das hast du doch mit Absicht gemacht' oder 'mach ja nichts falsches Cheri'... Väter eben...sie wollen einfach nicht akzeptieren das aus ihren kleinen Mädchen Junge Damen heran wachsen... Obwohl ich zu geben muss das ich mit der Zahnsperre schon irgendwie wie,wie 14 wirke.. Naja ich machte mich auf den Weg in mein Zimmer und Packte das wichtigste zusammen... Natürlich vergass ich mit Absicht meine Schlafklamotten ein zu packen, weil er so wenigstens gezwungen war mir Kleidung von sich zu geben also zu schlafen. Die Zeit verging wie im Fluge. Und schon musste ich los... Aber nein mein Vater hielt mich auf

"Wir müssen noch schnell reden..!"

Zum Glück hatte ich damit gerechnet und bin deshalb noch früher aus meinem Zimmer gegangen und wollte los.

"Um was geht es Papa!?"

"Du weisst das ich nicht will das du mit diesem Jungen S....."

"Ich weiss,ich weiss! Du willst nicht das ich mit Adrien Vögel! Schon kappiert!"

"Hoffentlich!"

Und da kam auch schon meine Mutter.

"Ach Tom! Du kannst sie doch nicht ewig vor allem und jedem beschützen! Sie ist kein kleines Mädchen mehr. Sie muss ihren Weg selber finden...auch wenn es für dich vielleicht der falsche sein mag! Sie muss endlich ihre Flügel ausbreiten können und los fliegen!"

Beleidigt sah mein Vater weg. Und ich verabschiedete mich von beiden. Und gab jeweils beiden von ihnen einen kuss auf die Wange aber meiner Mutter flüsterte ich noch zu:

"Danke Maman!"

Und schon lief ich los zu Adrien! Ich lief ungefähr 15-20 Minuten. Als ich bei Adrien ankam klingelte ich und wusste das Natalie ran gehen würde...aber zu meine überraschung ging Adrien ran und machte mir auf.

"Sag mal wo sind den dein Vater und Natalie!?"

"Die sind zusammen mit dem Gorilla übers Wochenende auf Geschäft sfahrt!"

"Also hast du Sturmfrei!? Und willst trotzdem was für die Schule machen?"

Er nickte und zog mich in sein Zimmer. Es war riesen groß! Und sehr hoch gehalten da er zwei Etage hatte. Oben waren sau viele Bücher. In der Unteren Etage standen sein Bett,ein Sofa dazu noch ein kleiner Tisch und ein großer Plasmafernseher. An einer Wand Seite standen dann noch so um die 3 Spielautomaten. Gleich neben seinem Bett stand noch sein Schreibtisch und darüber viele große Bildschirme, das alles anscheinend ein Computer ergeben soll. An deinem Zimmer hatte er sogar noch ein sehr geräumiges Badezimmer dran! Sonst sah es halt wie ein gewöhnliches Zimmer aus...naja gewöhnlich für ein Model oder Popstar! Wir begaben uns dann erst einmal zu seinem Sofa und haben es uns da bequem gemacht,er lehnte sich nach hinten,so das ich mich schön auf ihn drauf legen konnte. Das machen wir öfters so. Und schon begann er auf meinem Bauch Kreise zu malen... Das ging eine Zeit so weiter bis wir uns dan endlich mal rappelen konnten und uns schließlich doch noch an die Hausaufgaben setzten. Adrien wühlte in seinen Schreibtisch Schubladen und suchte den Vortrag den er letztes Jahr mit Susen machte. Nach circa 5 minuten hat er ihn dan gefunden gehabt. Wir schrieb dann alles ein wenig um damit es nicht kopiert aussah. Danach tippen wir den Text noch im Computer ein und Druckten ihn dann aus. Wir hatten ungefähr von 16:27 Uhr - 18:49 Uhr daran gearbeitet.

"Wir sind ja früher fertig als ich dachte..."

"Willst du etwa doch früher nachhause!?"

Was dachte er von mir!? Ich genieße es grade voll bei ihm zu sein! Und außer dem habe ich keine Lust dann Zuhause von meinem Vater ausgelöchert zu werden...

Zumindest heute nicht...

"WASI!? NEIN! Ich bleib das Wochenende lieber bei dir!"

"Das höre ich doch gerne."

Er kam auf mich zu und begann mich zu küssen, dies erwiderte ich nur zu gerne. Bald schon verlangte seine Zunge Einlass und anfangs ärgerte ich ihn noch ein kleines bisschen...bis er meine Schwachstelle ausnutzte, er begann mich zu kitzeln und ich öffnete dann leicht meinen Mund, diese Chance ließ er nicht ungenutzt, und er kamm mit seiner Zunge zu mir rüber und ab da begannen wir uns leidenschaftlich zu küssen. Nach wenigen Minuten lagen wir dann auf seinem Bett und knutschten immer noch. Irgendwann begann er dann meine Haare nach hinten zu streichen und wanderte von meinem Mund zu meinem Nacken und küsste da weiter, ich spürte ein kleines beißen das aber bald wieder verschwand. Er küsste weiter ging dabei aber weiter runter, er versuchte es jedes mal... Er war graden an meinem Dikoltie angekommen und wartete bestimmt bis ich ihn wieder weg schob, aber nein! Heute lies ich es zu! Mir egal was mein Vater von mir halten würde! Adrien stellte sich über mich und seine Hände begaben sich schließlich unter mein T-Shirt. Dann begann er es auszuziehen. Nach dem ich es endlich aus hatte,gingen seine Hände zu meinem Rock den ich heute trug. Und begann auch denn ganz sanft runter zu ziehen, jetzt lag ich nur noch in Unterwäsche da. Nachdem ich nur noch in Unterwäsche da lag, entledigte sich Adrien auch von seiner Hose! Er hatte eine blau-grün karierte Boxershorts an. Langsam fing ich an mich aufzurichten und zog ihm sein T-Shirt aus. Wie fast jedes mal war ich auch dieses mal enzückt was für einen Six-Pack Adrien hatte...anscheinend war er wieder Trainieren. Er drückte mich wieder zurück und öffnete ganz langsam meinen BH. In der Selben Zeit befreite ich ihn von seinen shorts. Jetzt stand nur noch mein Slip im Wege und dann ging es auch schon los! Aber darum hatte sich Adrien ganz schnell gekümmert und entledigte mich davon. Er nährte sich meinem Ohr und flüsterte mir zu:

"Bist du dir auch ganz sicher das du das willst!?"

Ich nickte und vergass alles um mich herum, jetzt gab es nur noch mich und Adrien. □Aber was wir zu dem Zeitpunkt nicht bedachten war! Wir taten das gleich ohne ferhütung!□ Jetzt begann er mich am Körper zu küssen und wanderte zu meinem Mund, ich erwiderte den Kuss sofort und nach ein paar Sekunden wurde ein sehr leidenschaftlicher Kuss daraus! Es fühlt sich soo gut an! Plötzlich fühlte ich wie etwas oder besser gesagt jemand in mich ein drang. Es war niemand anderes als mein Freund Adrien! Ich...nein mein Bauch explodierte fast vor Schmetterlingen. So ist also mein erstes mal...mit Adrien Agrest bei ihm zuhause und meine Eltern wussten von nix! War vielleicht besser so...wenn mein Vater das herausfinden würde...oh Gott daran möchte ich erst gar nicht denken! Nein jetzt gab es nur noch uns zwei! Mich und Adrien! Wir waren ungefähre fasst 4 Stunden beschäftigt, als ich mich dann doch schlafen legen wollte! Wir zogen uns wieder etwas an...naja Adrien nur seine Boxe und ich nur meinen Slip und ein T-Shirt von Adrien. Danach kuschelten wir uns eng aneinander und schliefen Schnur schnaks ein!